

**Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 22. April 2020:  
Sachstand zur Ertüchtigung der Geländer an Ingenieurbauwerken und  
zur provisorischen Sicherung zur Ermöglichung des Radverkehrs  
zur Ratssitzung am 14. Mai 2020**

**Frage 1:**

Wie ist der aktuelle Sachstand zur provisorischen Sicherung im Bereich der Geländer an Ingenieurbauwerken sowie zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau der Geländer an Ingenieurbauwerken?

**Antwort:**

Die Dringlichkeitsreihungen für die Durchführung der provisorischen Maßnahmen sowie für die endgültigen Ertüchtigungen wurden bereits erstellt.

Einschließlich der aktuell in der Montage befindlichen Maßnahmen werden auf dieser Grundlage bis Mitte Juni folgende Maßnahmen erfolgt sein:

- Provisorische Sicherung gegen Absturz an 14 Ingenieurbauwerken  
Dies entspricht rund 1,8 km Länge.
- Ertüchtigungen der Geländer an 23 Ingenieurbauwerken im Zuge von So-wieso-Maßnahmen an den Bauwerken sowie im Zuge von direkt veranlassten einfachen und schnell umsetzbaren Ertüchtigungsmaßnahmen.  
Dies entspricht rund 1,0 km Länge.
- Erstellung der Ausschreibung zur provisorischen Sicherung der Geländer der Theodor-Heuss-Brücke, rund 3,1 km fertiggestellt.

**Frage 2:**

Die Geländer welcher Brücken wurden bereits ertüchtigt, welche Geländer werden in 2020 ertüchtigt (bitte mit Angabe der geschätzten Kosten), und ist der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin für den Abschluss der Ertüchtigungen im Jahr 2029 noch zu halten; welche rechtlichen Folgen hätte die Nichteinhaltung des avisierten Zeitplans?

**Antwort:**

Die Geländer folgender 23 Ingenieurbauwerke wurden seit Einführung der dies-bezüglichen technischen Regeln bereits ertüchtigt:

**Bis Ende 2019**

- BW 308                    Str.-Br. Heinrich-Erhardt-Straße
- BW 309                    Str.-Br. Höxterweg

- BW 312 Str.-Br. Kieshecker Weg
- BW 322 Str.-Br. Cranachstraße
- BW 704 Fg.-Br. Saarwedenerstraße
- BW 714 Fg.-Br. Am Heiligenhäuschen
- BW 738 Fg.-Br. Dammstraße
- BW 5005 Str.-Br. Tönisheider Str.
- BW 5025 Str.-Br. Frankfurter Straße/Garather Mühlenbach
- BW 5026 Str.-Br. Heinrich-Lersch-Straße
- BW 5031 Str.-Br. Hülsenstraße/Hoxbach
- BW 5043 Str.-Br. Neben der A 46 über Hoxbach
- BW 5101 Str.-Br. Unterrather Straße
- BW 8008 Fg.-Br. Goldene Brücke
- BW 8014 Fg.-Br. Alte Gasse 2/Brückenschlag
- BW 8046 Fg.-Br. Franklinstraße
- BW 8072 Fg.-Br. Im Zoogeleände (Mathildenstraße)
- BW 8077 Fg.-Br. Coburger Weg/südl. Düssel
- BW 8101-1 Fg.-Br. Friederike-Fliedner-Weg BW 1
- BW 8101-2 Fg.-Br. Friederike-Fliedner-Weg BW 2

Bis Ende 2020

- BW 5037 Str.-Br. Angerstraße (Kath. Kirche) (im Jahr 2020)
- BW 5107 Str.-Br. Niederrheinstraße (im Jahr 2020)
- BW 5157 Str.-Br. Am Klumpenkothen (im Jahr 2020)

Die Kosten für die im Jahr 2020 ausgeführten Maßnahmen belaufen sich auf rund 90 T Euro. Neben Fertigstellungen werden Planungen und Vergaben kontinuierlich vorbereitet.

Der ursprünglich geplante Fertigstellungstermin im Jahr 2029 ist nach aktuellem Sachstand nicht gefährdet.

Bei absehbarer Nichteinhaltung des avisierten Zeitplanes hat der Kommunale Schadensausgleich um frühzeitige Mitteilung gebeten. In diesem Falle müssten weitergehende Abstimmungen zum fortlaufenden Deckungsschutz erfolgen.

**Frage 3:**

Die Geländer welcher Brücken wurden bereits provisorisch gesichert, welche Geländer werden in 2020 provisorisch gesichert (bitte mit Angabe der geschätzten Kosten), und berücksichtigt die Durchführungsreihenfolge der provisorischen Sicherung die Bedeutung der Verbindungen im Radverkehrsnetz (Radhauptnetz, Bezirksnetz, regionale Radtouren) sowie die Nutzungsfrequenz bzw. kann dieser Gesichtspunkt noch stärker gewichtet werden?

**Antwort:**

Die Geländer folgender 14 Ingenieurbauwerke werden bis Mitte Juni provisorisch gesichert sein:

- BW 306 Str.-Br. Grafenberger Allee
- BW 415 Str.-Br. A.S. Uni Süd
- BW 421 Str.-Br. Am Kleinfurst/Vennhauser Allee
- BW 434 Str.-Br. Einbrunger Straße

- BW 607 Fg.-Br. Ellerkirchstraße
- BW 728 Fg.-Br. Rostocker Straße
- BW 1503 Wanne Vennhauser Allee
- BW 5009 Str.-Br. Pfalzufer
- BW 5019 Str.-Br. Kieshecker Weg
- BW 5134 Str.-Br. Karlsruher Straße/südl. Düssel
- BW 5138 Str.-Br. Heltorfer Schloßallee/ Angermund
- BW 5160 Str.-Br. Anschluss Uni-Süd/Brückerbach
- BW 8075 Fg.-Br. Diepenstraße
- BW 8088 Fg.-Br. Mendelweg

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf rund 245 T Euro.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die denkmalrechtlich hochwertige provisorische Sicherung der Geländer der Theodor-Heuss-Brücke bis zur Ertüchtigung des Brückenzuges ebenfalls noch im Jahr 2020 zu beginnen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 450 T Euro.

Ein Maßnahmenpaket zu provisorischen Sicherungen von weiteren rund 30 Bauwerken befindet sich aktuell in der Phase der Umsetzungsplanung.

Die Kriterien zur Dringlichkeitsreihung der provisorischen Sicherungen beinhalten unter anderem auch die Punkte „Lage im Radhauptnetz“ und „Lage im Streckennetz der Tour D“. Die Bedeutung der Verbindung im Radnetz wurde somit signifikant berücksichtigt. Ebenfalls von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Kriterien der absoluten Absturzhöhe sowie der Höhe der vorhandenen Absturzsicherung, so dass eine noch stärkere Gewichtung der Radnetzverbindungen demgegenüber nach Auffassung der Verwaltung nicht angemessen erscheint.

Cornelia Zuschke